

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 30.01.2024 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Karsten Schuckenberg

die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner	-als Vertreter für Am. Brinkmann-
Fischer, Guido	
Schöne, Dirk	
Berheide, Monika	-sachkundige Bürgerin-
Peitz, Fabian	-sachkundiger Bürger-
Laumann, Christian	
König, Christian	-sachkundiger Bürger-
Westbrink, Norbert	-als Vertreter für Am. Michalczak-
Wienhold, Laurenz	-sachkundiger Bürger-
Niemerg, Sandra	
Philipp, Johannes	-als Vertreter für Am. Rennemeier-
Heuer, Jan	-sachkundiger Bürger-

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Rösner, Andreas, Pfarrer	-bis Pkt. 8 einschl.-
Suer, Elisabeth	
Borisch, Maria-Elisabeth	
Dilla-Kell, Stefanie	

es fehlen:

Prien, Michael, Pfarrer
Erdmann, Maria

vom Kreis Warendorf

Wiedemann, Lena

von der Institution Mindful Warendorf

Bokelmann Dr., Oliver

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Puttins, Thorsten
Holtkämper, Guido
Helfers, Helmut
Wiewel, Jana
Depenwisch, André

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Anmeldetermine Sekundarschule

Bürgermeister Uphoff gibt die Anmeldetermine für die Sekundarschule bekannt. Sie seien am 13.02., 14.02. und 15.02.2024.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Kondom- und Spritzenautomat

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass im abgelaufenen Jahr 34 Spritzen und Kanülen (Vorjahr: 46) sowie 13 Kondome (Vorjahr: 33) gezogen worden seien.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Open-Air-Kino im Freibad

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass am Wochenende 05.-07.07.2024 drei Filmvorführungen auf der Wiese im Sassenberger Freibad durchgeführt werden sollen. Die Vorführungen werden allesamt nicht vor 21:00 Uhr beginnen und sollen auch bei schlechtem Wetter durchgeführt werden. Die Filmauswahl werde kurz vorher besprochen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Vorstellung des Gesamtkonzeptes „Älterwerden im Kreis Warendorf“

Frau Wiedemann vom Kreis Warendorf stellt das Gesamtkonzept „Älterwerden im Kreis Warendorf vor“. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Das Gesamtkonzept kann bei Bedarf von StVR Helfers zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Instrumente der Jugendbeteiligung - Vorstellung durch Mindful gemeinnützige UG

StVR Puttins führt in das Thema ein. Er berichtet, dass man vor rd. 2 Wochen das Projekt „Beweg was!“ habe Revue passieren lassen. Daher sei nun Dr. Oliver Bokelmann von der Mindful UG zu Gast, um die weiteren Instrumente der Jugendbeteiligung zu präsentieren. In seinem Vortrag beschreibt er die verschiedenen Möglichkeiten, die nun auf das Projekt „Beweg was!“ folgen könnten.

Am. Philipper fragt, ob es nun der richtige Ansatz sei, einen Arbeitskreis unter Beteiligung der Verwaltung, der Schule, der Jugendlichen sowie des Stadtjugendpflegers zu initiieren, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Dr. Bokelmann hält diesen Vorschlag für angebracht. Hierbei lasse sich seiner

Meinung nach eine individuell abgestimmte Lösung für die Stadt Sassenberg erarbeiten.

Der Ausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

4. Schulentwicklungsplan für den Zeitraum 2023 - 2029

Stadtangestellter Depenwisch stellt den Schulentwicklungsplan für den Zeitraum 2023 - 2029 anhand der Vorlage vom 18.01.2024 vor.

Am. König fragt, wie zuverlässig diese Planungen langfristig seien. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass es auf den langen Zeitraum gesehen eher schwierig sei, eine verlässliche Planung aufzustellen. Politische Entwicklungen, Neubaugebiete usw. lassen sich schwer in verlässlichen Zahlen ausdrücken.

Am. Laumann fragt, wie die OGS finanziert sei. StVR Puttins berichtet, dass es sich um eine Drei-Säulen-Finanzierung handle. Einen Teil würden die Eltern durch Beiträge tragen, einen Teil würde das Land durch Zuwendungen tragen und den anderen Teil übernehme der Träger, in diesem Fall die Stadt Sassenberg. In diesem Zuge erklärt er weiter, dass es derzeit nicht absehbar sei, ob das Land weiterhin Zuwendungen für die Betreuungsformen „Schule von acht bis eins“ und „Dreizehn Plus“ aufbringen werde. Momentan sei hier allerdings keine Änderung für die Zukunft bekannt.

Am. Schöne greift in diesem Rahmen die Problematik um die Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Füchtorf auf. Aus der Elternschaft gebe es die Überlegung, die Schulart von einer Bekenntnisschule auf eine Gemeinschaftsschule zu ändern. Zudem stehe die Frage im Raum, warum es anderen Schulen in NRW möglich gewesen wäre, diese Regelung im Schulgesetz NRW zu umgehen. Bürgermeister Uphoff berichtet, dass man sich bereits bei der Bezirksregierung Münster erkundigt habe, warum es zu Ausnahmegenehmigungen gekommen sei. Die Antwort hierzu stehe allerdings noch aus. Bezüglich der Änderung der Schulart verliest StVR Puttins § 27 SchulG NRW. Er berichtet, dass es sich um ein zweistufiges Verfahren handle. Weitere Details zum Ablauf, Fristen etc. seien allerdings noch nicht bekannt, werden aber durch die Verwaltung erarbeitet. Am. Schöne regt an, einen Elternabend in der Grundschule einzuberufen, an dem im Idealfall auch Vertreter der Bezirksregierung Münster und des Schulamtes des Kreises Warendorf teilnehmen sollten, um die Eltern umfangreich über die Möglichkeiten und den Ablauf einer Schulartsänderung zur informieren. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung der rechtlichen Situation zu.

5. Bericht über die Badesaison 2023

StVR Puttins berichtet über die Ergebnisse der Badesaison 2023. Beim Freibad sei bei Erträgen von 51.488,85 € und Aufwendungen von insgesamt 373.593,76 € ein Zuschussbedarf von 322.104,91 € entstanden. Die Anzahl der Öffnungstrage betrug 114, im Vorjahr waren 120. Beim Strandbad haben sich bei Erträgen von 86.201,78 € und Aufwendungen in Höhe von 204.095,75 € ein Zuschussbedarf von 117.893,97 € ergeben. Die Zahlen werden denen des Vorjahres gegenübergestellt und erläutert. So sei am Strandbad am 10.09.2023 eine Höchstbesucherzahl von 5.080 Personen erreicht worden

Zusammenfassend wird festgestellt, dass für beide Bäder zusammen ein Zuschussbedarf von rund 440.000,00 € angefallen ist. Dies entspreche einem Durchschnittsbetrag von rund 29,83 €, im Vorjahr waren es 19,42 € pro Einwohner.

Mit Ausblick auf die Badesaison 2024 berichtet StVR Puttins, dass es erste Überlegungen gebe, wie das Angebot am Strandbad erweitert werden könne, wenn das Freibad aufgrund der Umbaumaßnahmen geschlossen habe.

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Von StVR Holtkämper werden die für den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss relevanten Ansätze des Haushaltsplanentwurfes 2024 vorgestellt und zum Teil erläutert.

Nachfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Anschließend ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Der Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Haushaltsplan, wie sie dem Rat am 18.01.2024 zugeleitet wurde, soweit seine Zuständigkeit gegeben ist, zu. Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, dass dieser dem Rat vorschlägt, die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen entsprechend zu beschließen.“

7. Antrag der katholischen Kirchengemeinde St. Marien und Johannes Sassenberg auf Finanzierung der Fehlbeträge der Tageseinrichtungen für Kinder

StVR Helfers berichtet anhand der Vorlage vom 17.01.2024.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Das Schreiben der Zentralrendantur im Dekanat Warendorf zur Finanzierung der Kindertagesstätten in der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Marien und Johannes Sassenberg vom 02.11.2023 samt vertraglicher Zusatzvereinbarung wird zur Beratung in die Fraktionen gegeben.“

Am. Philipper erfragt, bis wann eine Entscheidung getroffen werden müsse. Bürgermeister Uphoff berichtet, dass sicherlich zeitnah eine Entscheidung getroffen müsse, auch mit Hinblick auf das kommende Kindergartenjahr. Pastor Rösner unterstreicht in diesem Zuge noch einmal die Wichtigkeit des Zuschusses durch die Kommune um die kirchlichen Kindertagesstätten weiterhin wie gewohnt betreiben zu können.

8. Bericht zur Situation der Flüchtlinge

StVR Helfers berichtet anhand des Vermerks vom 30.01.2024, der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt ist, über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Sassenberg.

Auf die Nachfrage von Am. König, ob absehbar sei, wann die kleine Herxfeldhalle wieder für ihre ursprüngliche Nutzung frei werde, antwortet Bürgermeister Uphoff, dass dies derzeit nicht absehbar sei.

Der Ausschuss nimmt ansonsten den Bericht zur Kenntnis.

9. Straßenbezeichnung im Baugebiet „Südlich Christian-Rath-Straße“

Bürgermeister Uphoff berichtet anhand der Vorlage vom 09.01.2024.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Die Erschließungsanlage im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ‚Südlich Christian-Rath-Straße‘ erhält die Straßenbezeichnung ‚Spoeðestraße‘. Die Lage der vorgenannten Straße in der Örtlichkeit ist aus dem beiliegenden Plan (Anlage 3 dieser Niederschrift) zu ersehen.“

10. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

11. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
.
.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Sassenberg, 30.01.2024

Anlg.: 3

Karsten Schuckenberg
Vorsitzender

André Depenwisch
Schriftführer